

Pressemitteilung

Nr. 22 vom 22. Januar 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Verletzte bei Verkehrsunfällen in Brandenburg

Im November 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg sieben tödlich verunglückte Personen, genauso viele wie im November 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 5 888 Unfällen (–18,8 Prozent) verunglückten 686 Personen. Das waren 23,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 139 Personen wurden schwer (–25,7 Prozent) und 540 leicht verletzt (–22,7 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt stieg auf 292 (+4,7 Prozent). Darunter sank die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 16 auf 41. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 20,1 Prozent.

Von Januar bis November erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 66 365 Straßenverkehrsunfälle, 14,0 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 7 649 Unfällen mit Personenschaden (–10,1 Prozent) verunglückten insgesamt 9 665 Personen. Dabei wurden 9 535 Personen verletzt (–13,0 Prozent) und 130 getötet, 14 Personen mehr als in den Monaten Januar bis November 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Dossier zur Corona-Pandemie –
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)



Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	November			Januar bis November		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	5 888	7 250	–18,8	66 365	77 164	–14,0
Unfälle mit Personenschaden	579	694	–16,6	7 649	8 507	–10,1
Unfälle mit nur Sachschaden	5 309	6 556	–19,0	58 716	68 657	–14,5
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	251	222	13,1	2 380	2 371	0,4
unter dem Einfluss berauschender Mittel	41	57	–28,1	380	448	–15,2
Übrige Sachschadensunfälle	5 017	6 277	–20,1	55 956	65 838	–15,0
Verunglückte insgesamt	686	893	–23,2	9 665	11 072	–12,7
davon						
Getötete	7	7	–	130	116	12,1
Verletzte	679	886	–23,4	9 535	10 956	–13,0

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3269, Fax: 030 9028-4014

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

